Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK)

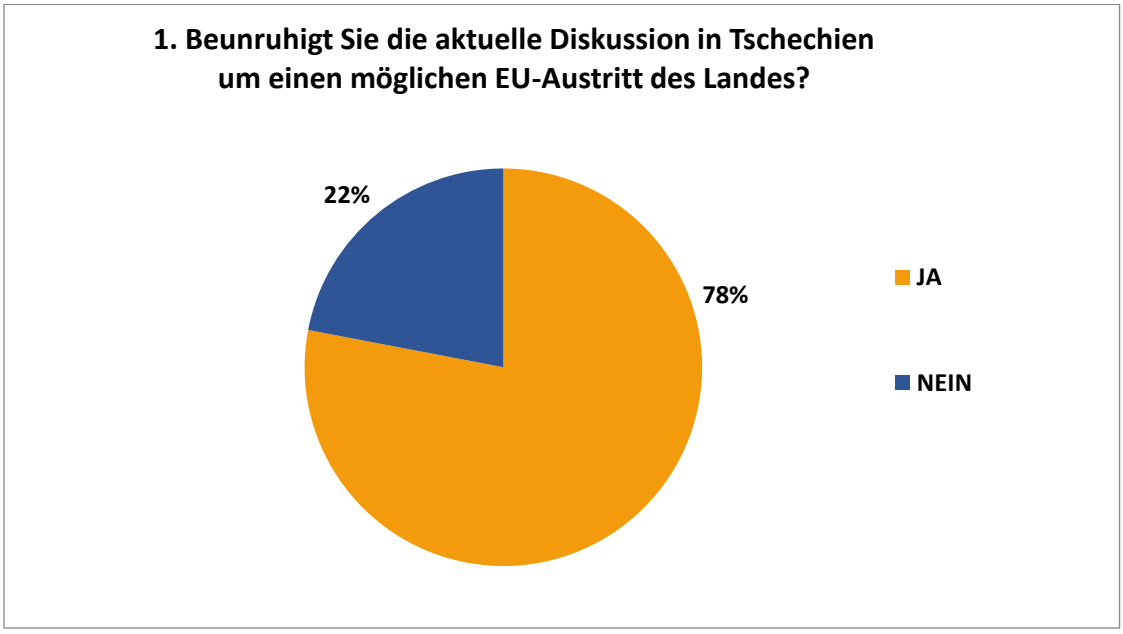
Blitzumfrage zur aktuellen Diskussion um einen „CZEXIT“

Befragungszeitraum: 8. – 13. März 2018
Teilnehmerkreis: Unternehmen, die in Tschechien tätig sind, davon 28 % tschechische Unternehmen und 72 % Firmen mit ausländischen Kapitalanteilen
Teilnehmerzahl: 150

Einleitungstext: Wichtigster positiver Standortfaktor für ausländische, vor allem deutsche Investoren ist die **Mitgliedschaft** der Tschechischen Republik in der **Europäischen Union**. Das ist seit vielen Jahren ein klares Ergebnis der DTIHK-Konjunkturumfrage. Tschechien exportiert 84 % seiner Waren gerade in die EU. Angelehnt an das Beispiel Großbritanniens hat sich jedoch in der jüngsten Zeit die politische und gesellschaftliche **Diskussion über einen EU-Austritt Tschechiens**, den sogenannten „**Czexit**“, intensiviert. Auch verschiedene andere Umfragen zeigen, dass ein Verbleib Tschechiens in der EU keine Selbstverständlichkeit ist.

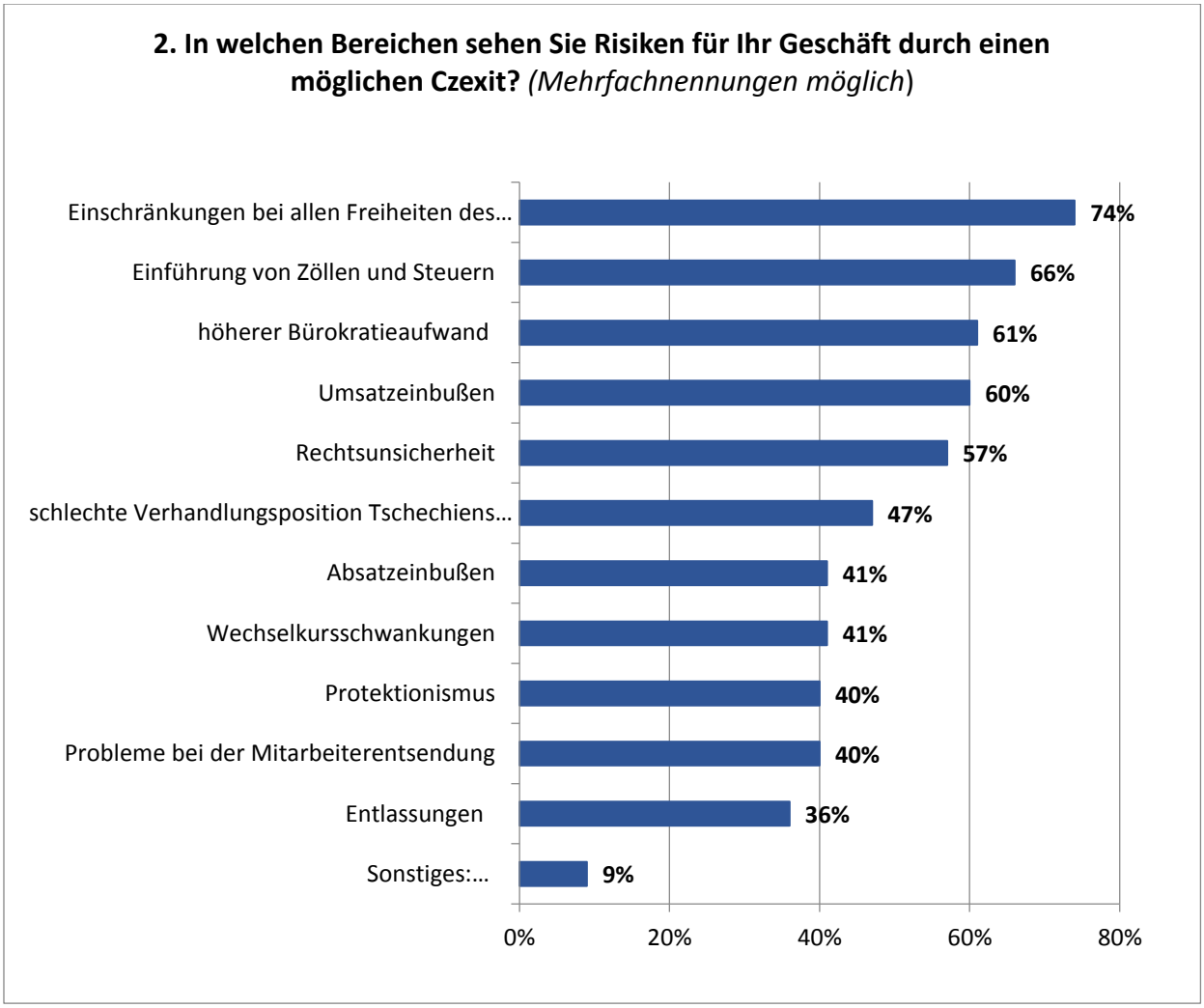
---

1. **Beunruhigt Sie die aktuelle Diskussion in Tschechien um einen möglichen EU-Austritt des Landes?**
   Nein **22 %**
   Ja **78 %**



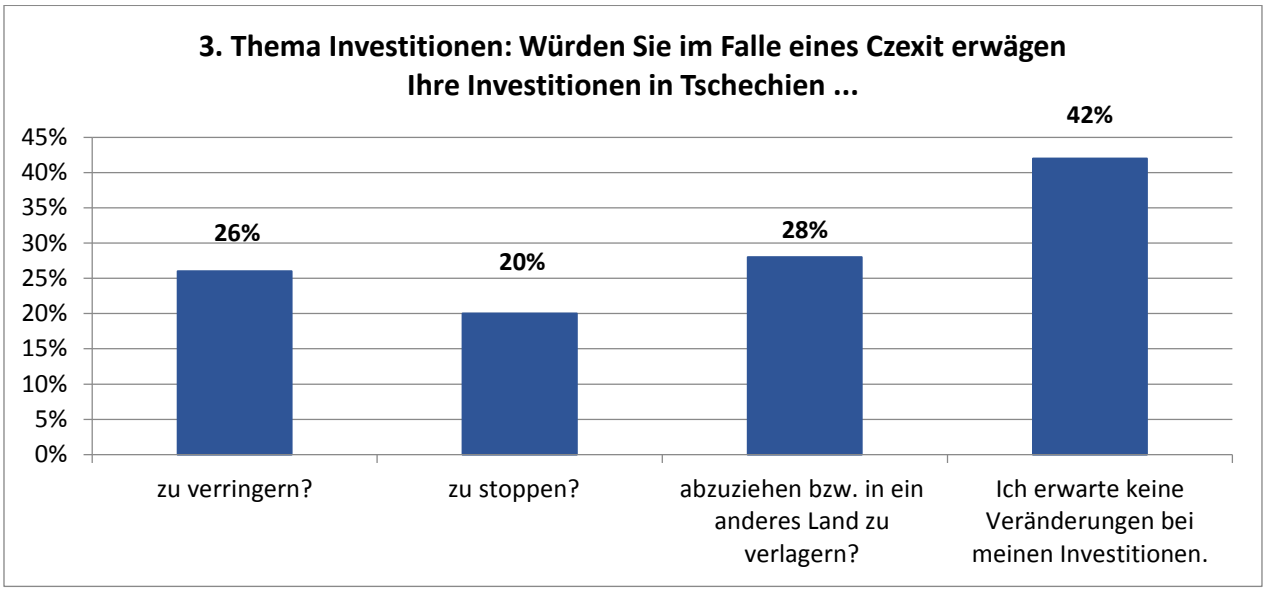
2. **In welchen Bereichen sehen Sie Risiken für Ihr Geschäft durch einen möglichen Czexit?** *(Mehrfachnennungen möglich)*

- Einschränkungen bei allen Freiheiten des EU-Binnenmarktes **74 %**
- Einführung von Zöllen und Steuern **66 %**
- höherer Bürokratieaufwand **61%**
- Umsatzeinbußen **60 %**
- Rechtsunsicherheit **57 %**
- schlechte Verhandlungsposition Tschechiens bei bilateralen Handelsabkommen **47 %**
- Absatzeinbußen **41 %**
- Wechselkursschwankungen **41 %**
- Protektionismus **40 %**
- Probleme bei der Mitarbeiterentsendung **40 %**
- Entlassungen **36 %**
- Sonstiges:… **9 %**

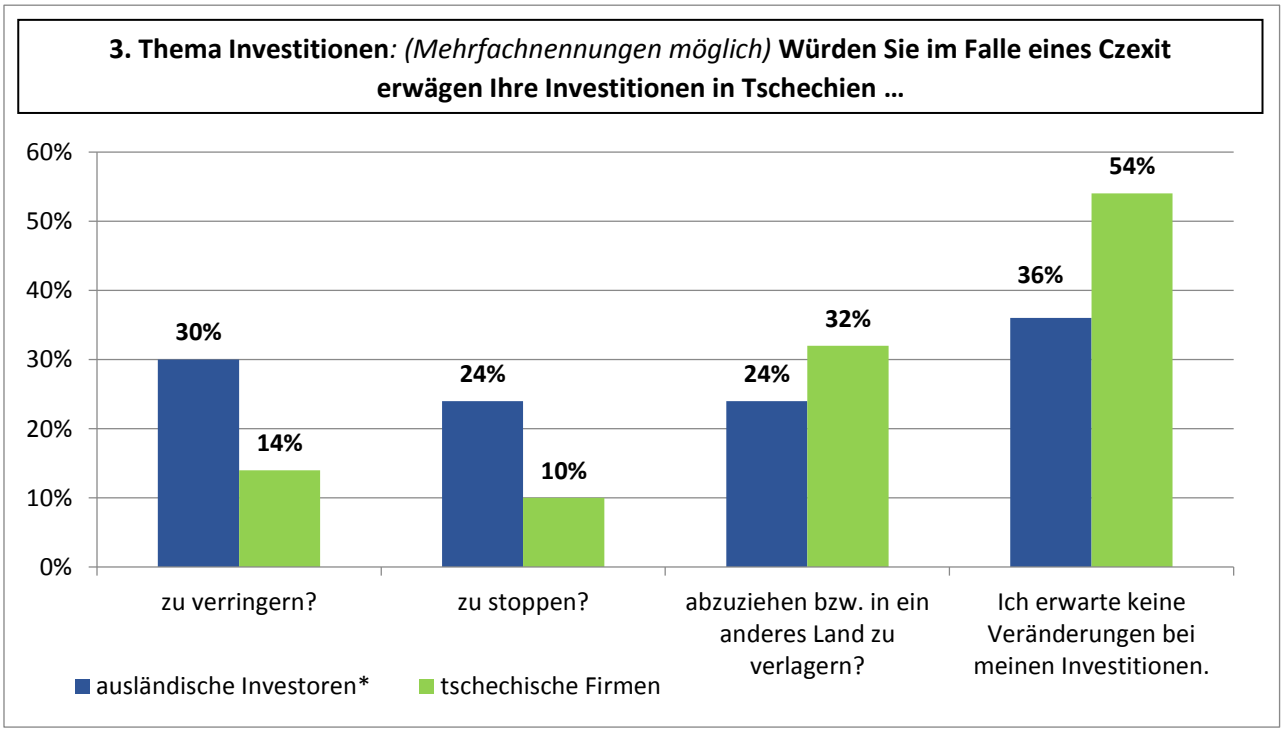


3. **Thema Investitionen:** *(Mehrfachnennungen möglich)*
Würden Sie im Falle eines Czexit erwägen Ihre Investitionen in Tschechien…

- zu verringern? **26 %**
- zu stoppen? **20 %**
- abzuziehen bzw. in ein anderes Land zu verlagern? **28 %**
- Ich erwarte keine Veränderungen bei meinen Investitionen. **42 %**



Thema Investitionen bei Firmen mit ausländischen Kapitalanteilen (deutschen, deutsch-tschechischen und sonstigen) **im Vergleich mit den tschechischen Firmen:**



4. Welche Forderung stellen Sie im Kontext der aktuellen Diskussion an die gewählten Volksvertreter?

<u>Top 5 Forderungen an die Politik</u>

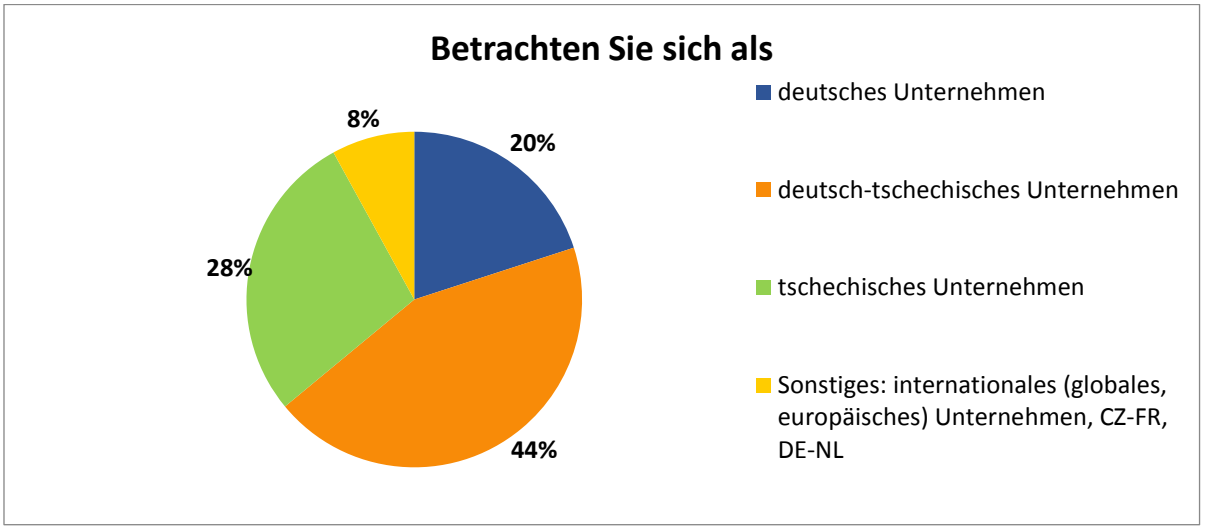
- Klare, eindeutige Aussprache für einen dauerhaften Verbleib in der EU / Klares „Ja“ zum EU-Verbleib kommunizieren
- Nutzen und Vorteile der Mitgliedschaft in der EU deutlicher herausstellen
- Weniger Populismus und mehr Sachlichkeit
- Die Diskussion um einen Czexit resolut ablehnen
- Das Referendum ablehnen (das Volk hierbei nicht entscheiden lassen)

Angaben zu Ihrem Unternehmen

Betrachten Sie sich als

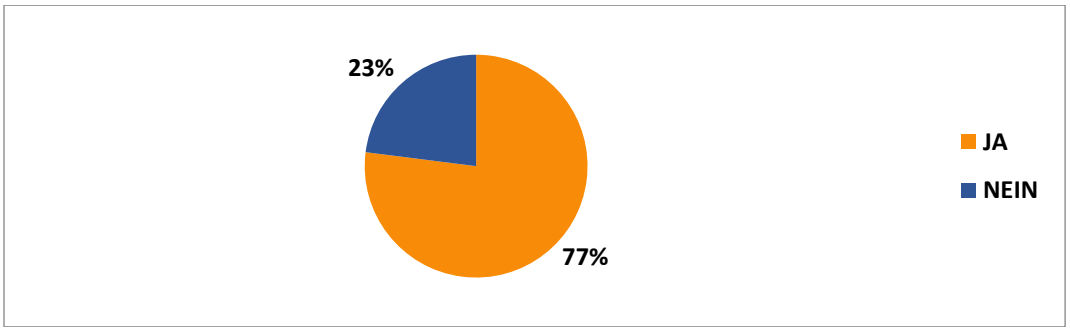
- deutsches Unternehmen; **20 %**
- deutsch-tschechisches Unternehmen; **44 %**
- tschechisches Unternehmen? **28 %**
- Sonstiges: … **8 %**

*ausländische Investoren = deutsche, deutsch-tschechische und sonstige Unternehmen



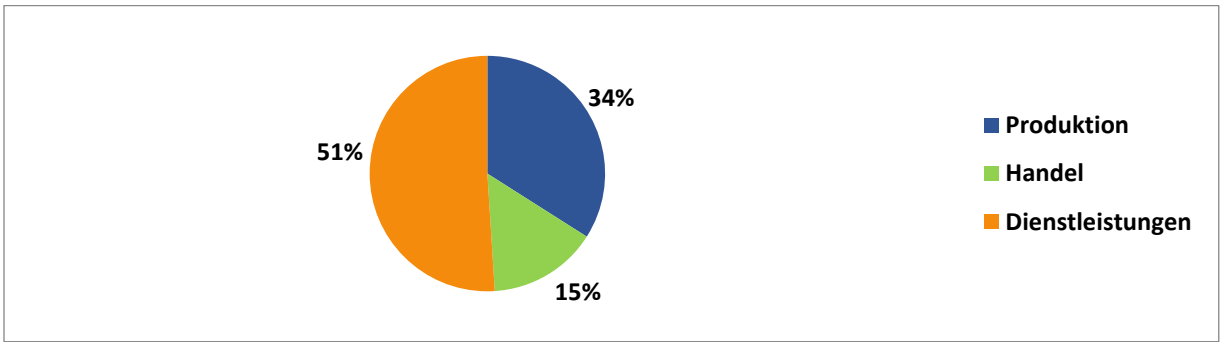
Meine Firma ist Mitglied bei der DTIHK

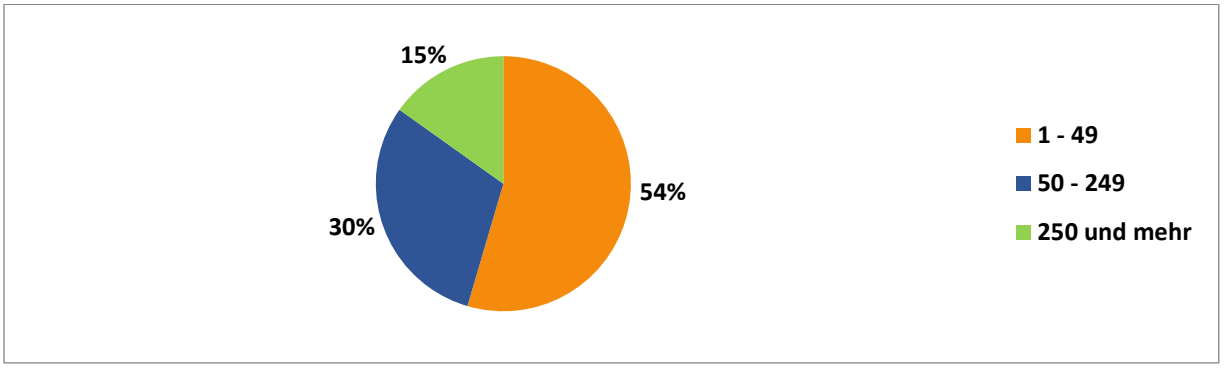
- Ja **77 %**
- Nein **23 %**



In welchem Bereich ist Ihr Unternehmen überwiegend tätig?

- Produktion **34 %**
- Handel **15 %**
- Dienstleistungen **51 %**



Wie viele Angestellte beschäftigen Sie in Tschechien?

- 1-49 **54 %**
- 50 – 249 **30 %**
- 250 und mehr **15 %**